

TISCHTENNIS- ECHO



Informationen,
Berichte, Meinungen



Nr. 76

Januar 1980

Nun geht es in die zweite Runde

Die schon mit einigen Spielen gestartete Rückrunde 79/80 sollte alles in allem einen positiven Verlauf nehmen. Die durch die Leistungszahlen der Vorrunde bedingten Umstellungen innerhalb der Mannschaften sollte sich positiv auswirken und für manche Überraschung sorgen.

Von Abstiegssorgen sind wir auch in diesem Jahr nicht geplagt.

Aufstiegshoffnungen haben wir dagegen bei der IV. und VI. Herrenmannschaft, wobei für die IV. Mannschaft, wo sich erfreulicherweise W. Heckmann als Stammspieler für R. Seidel bereit erklärt hat die Spiele gegen TSG III. und Wattenbach zumindest für den 2. Platz entscheidend werden. Die VI. Mannschaft sollte diesen 2. Platz, wenn sie sich keine "Kapriolen" leistet, am Ende sicher haben.

Bei unseren Damen gab es keine Umstellungen und in der Rückrunde auch (hoffentlich) keine Probleme.

Beim Nachwuchs drängen talentierte Schüler nach Vorne, die noch weitere Erfahrungen sammeln werden.

Bleibt zum Schluß noch ein Wunsch, der nach meinen langjährigen Erfahrungen wohl nur ein Wunsch bleiben wird: Wir würden uns freuen, ab und zu bei den Heimspielen der I. Mannschaft auch mal Kameraden zu sehen, die wir noch nie dort gesehen haben!

Nur die Eintracht beständig

GRUPPENLIGA-NORD Bez. Klasse Gr. 2

1 Nothfelden	11	92:59	19:3	1 Wolfsanger	10	90:22	20:0
2 Hümme/Grebenst.	11	92:52	18:4	2 1887 Kassel	10	88:21	18:2
3 TTC Korbach	11	84:55	18:4	3 Baunatal II	10	87:33	18:2
4 Ottrau/Olberode	11	87:55	14:8	4 Großenritte II	10	68:50	14:6
5 Sandershausen II	11	81:69	14:8	5 Sandershausen III	10	67:64	12:8
6 Baunatal	11	88:77	13:9	6 Fulda	10	56:68	8:12
7 Großenritte	11	82:68	11:11	7 Grün/Weiß Kassel	10	57:76	8:12
8 Eschenstruth	11	67:89	7:15	8 Elgershausen II	10	55:80	6:14
9 Lohfelden II	11	56:87	5:17	9 Hessen Kassel I	10	51:79	6:14
10 Treysa	11	51:92	5:17	10 Eschenstruth II	10	38:80	4:16
11 Burghausen	11	55:91	4:18	11 Niedervellmar II	10	44:83	3:17
12 Wittenhausen	11	51:91	4:18	12 Vellmar II	10	39:84	3:17

A-Klasse Herren, Gruppe 1

1 Rengershausen	11	99:26	22:0
2 FSV Bergshausen	11	93:28	20:2
3 Großenritte III	11	81:56	18:4
4 TSV Heiligenrode	11	85:43	15:7
5 Vollmarshausen II	11	83:50	15:7
6 Heckershausen	11	75:68	11:11
7 SV Nordhausen	11	65:82	10:12
8 FT Niederzwehren	11	69:91	7:15
9 Oberkaufungen II	11	45:85	5:17
10 FSK Lohfelden IV	11	40:87	4:18
11 Guntershausen	11	41:89	4:18
12 Niedervellmar IV	11	27:98	1:21

B-Klasse Herren, Gruppe 1

1 1887 Kassel III	11	96:39	19:3
2 TSG Wattenbach	11	94:60	18:3
3 Großenritte IV	11	94:55	18:4
4 KSV Baunatal IV	11	79:58	15:7
5 TSG Fulda III	11	83:56	13:9
6 TSG Fulda V	11	71:70	11:11
7 Gr.-W. Kassel II	11	77:75	9:13
8 Hessen Kassel II	11	68:82	9:13
9 Rengershausen III	11	66:81	9:13
10 Heckershausen II	11	62:85	8:14
11 SVH Kassel IV	11	39:92	2:20
12 Heiligenrode IV	11	27:99	0:20

C-Klasse Herren, Gruppe 1

1 Niederkauungen	11	99:15	22:0
2 VfL Kassel	11	90:42	18:4
3 FSV Dörnhausen	11	88:63	16:6
4 Vollmarshausen IV	11	78:65	15:7
5 Großenritte VII	11	76:71	13:9
6 Oberkaufungen III	11	75:74	12:10
7 KSV Baunatal V	11	76:79	9:13
8 Tuspo Waldau II	11	63:79	9:13
9 Wolfsanger IV	11	59:87	6:16
10 Niedervellmar V	11	56:91	6:16
11 TSG Fulda VII	11	58:89	4:18
12 OSC Vellmar V	11	35:95	2:20

B-Klasse Herren, Gruppe 2

1 1887 Kassel II	11	99:9	22:0
2 Wolfsanger III	11	88:42	18:4
3 Rengershausen II	11	85:48	16:6
4 Bergshausen II	11	79:64	14:8
5 TSG Fulda IV	11	71:82	11:11
6 SVH Kassel III	11	72:73	10:12
7 Großenritte V	11	71:78	10:12
8 Eschenstruth III	11	67:81	10:12
9 Phönix Kassel IV	11	58:77	9:13
10 Heiligenrode III	11	52:82	7:15
11 Niederzwehren II	11	35:94	3:19
12 Elgershausen III	11	46:93	2:20

C-Klasse Herren, Gruppe 2

1 Tuspo Waldau	10	90:17	20:0
2 Großenritte VI	10	84:29	18:2
3 FSV Dennhausen	10	71:49	14:6
4 Guntershausen II	10	74:54	12:8
5 Bergshausen III	10	67:58	10:10
6 TSG Fulda VI	10	67:51	9:11
7 TSG Wellero	10	60:65	9:11
8 OSC Vellmar IV	10	58:63	9:11
9 SV Helsa	10	47:70	7:13
10 Phönix Kassel V	10	24:85	2:13
11 TSG Fulda VIII	10	9:90	0:20
12 FSK Lohfelden V			zurückgezogen

A-Klasse Damen

1 TSG 1887 Kassel	10	60:3	20:0
2 TSG Fulda II	10	54:27	17:3
3 Vollmarshausen	10	51:27	15:5
4 Baunatal III	10	44:35	13:7
5 Großenritte	10	45:44	10:10
6 KSV Baunatal II	10	41:43	10:10
7 Niederzwehren II	10	36:43	8:12
8 Heiligenrode II	10	31:50	7:13
9 Wolfsanger	10	35:55	4:16
10 Gr.-W. Kassel	10	21:55	4:16
11 SV Helsa	10	22:58	2:18
12 FSK Lohfelden			zurückgezogen

D-Klasse Herren, Gruppe 1

1 TG 1887 Kassel IV	11	99:14	22:0
2 Nordhausen II	11	93:31	20:2
3 Niederkauung. II	11	82:46	16:6
4 Wattenbach II	11	79:65	14:8
5 Niederzwehren III	11	75:69	14:8
6 Gr.-W. Kassel III	11	70:76	13:9
7 Großenritte VIII	11	72:75	11:11
8 Bergshausen IV	11	70:83	7:15
9 Guntershausen III	11	56:82	6:16
10 Tuspo Waldau III	11	52:88	5:17
11 FSV Dörnhausen II	11	52:85	4:18

B-Klasse Damen, Gruppe 1

1 Rengershausen II	9	51:27	15:3
2 SV Helsa II	9	48:20	14:4
3 Niederkauungen	9	48:25	14:4
4 Heckershausen II	9	44:36	11:7
5 OSC Vellmar II	9	42:36	9:9
6 Oberkaufungen II	9	35:33	9:9
7 Tuspo Waldau	9	35:40	9:9
8 Großenritte II	9	22:48	4:14
9 FSV Dörnhausen	9	25:51	3:15
10 FSV Dennhausen	9	16:50	2:16

Dumme Frage

„Und das“, sagt der Bergführer und zeigt in einen Abgrund, „ist der sogenannte »Mädgesprung«, wo sich vor Jahren ein Mädchen in die Tiefe stürzte.“ – „Aus Melancholie?“ fragt eine Dame.
– „Ne, aus Wuppertal!“

ACHTUNG:

Fahrerliste!

In der Fahrerliste für die Rückrunde 79/80 fehlen noch die Termine der Mädchen und der 2. Jugend

die zur Zeit noch nicht vorliegen. Diese Termine werden den Aktiven zugestellt, sobald sie vorliegen. Die eingeteilten Fahrer werden gebeten, im Verhinderungsfalle frühzeitig für einen Ersatzfahrer zu sorgen, oder einem unserer Übungsleiter Bescheid zu geben. Treffpunkt wie immer bei Buntenbruch. Es ist darauf zu achten, daß auch Mitglieder zur Betreuung bei Heimspielen eingeteilt worden sind. Die Liste umfaßt die restlichen Spiele der Rückrunde 79/80.

Tag	Spielbeginn/Treffp.	Spielpaarung	Betreuer/Fahrer
Fr. 08.02.	18.00/17.00	Lohfelden - 2. Schüler	H. Becker
Sa. 09.02.	15.00/14.30	1. Jugend - Niedervellmar	T. Szeltner
Sa. 16.02.	16.00/15.30	2. Schüler - Eschenstruth	} U. Gottschalk
	16.00/15.30	3. Schüler - KSV Hessen	
Mo. 18.02.	18.00/17.30	1. Schüler - Nordshausen I.	Guth/Buntenbruch
Di. 19.02.	18.15/17.15	Vollmarshausen - 4. Schüler	M. Lüling
Sa. 23.02.	16.00/15.15	TSG - Schüler 4	P. Hempel
	15.00/14.00	Niederkaufungen - 1. Schüler	E. Hartmann
Sa. 01.03.	16.00/15.30	2. Schüler - Elgershausen	} K. Trott
	16.00/15.30	3. Schüler - TSG	
Mo. 03.03.	18.15/17.15	Fuldatal-Thringshsn - 2. Sch.	Konrad Weber
	18.00/17.30	1. Schüler - Bergshausen	Guth/Buntenbruch
Di. 04.03.	18.30/17.15	Eschenstruth - 1. Schüler	K. Bachmann
Fr. 07.03.	18.30/17.15	Eschenstruth - 1. Jugend	G. Eskuche
Sa. 08.03.	14.30/13.30	Helsa - 1. Jugend	W. Löbel
	15.00/14.00	Wolfsanger - 1. Schüler	Werner (Vater)
	16.00/15.30	4. Schüler - OSC Vellmar	N. Buntenbruch
Sa. 15.03.	14.00/13.15	3. " - TSG-Ndzw.	U. Gottschalk
	16.00/15.15	Rengershausen - Schüler 3	H. Höhmann
		TSG - 2. Schüler	
Mo. 17.03.	18.30/17.30	Nordshausen - 1. Jugend	H. Siebert
	18.00/17.30	1. Schüler - Heiligenrode	Guth/Buntenbruch
Sa. 22.03.	15.00/14.00	Wellerode - Schüler 4	E. Buntenbruch
	16.00/15.00	OSC Vellmar - 1. Jugend	T. Kellner
Di. 25.03.	18.00/17.00	OSC Vellmar - 2. Schüler	R. Szeltner
Do. 27.03.	18.00/17.00	FTN - 1. Jugend	W. Koch
Sa. 29.03.	16.00/15.30	2. Schüler - Rengershausen	V. Hansen
Mo. 31.03.	18.00/17.30	1. Schüler - OSC Vellmar	Guth/Buntenbruch
Sa. 19.04.	15.00/15.30	1. Jugend - Niederkaufungen	P. Schaub

Mit Optimismus in die 80er Jahre

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Abteilungsleiter Ulrich Gottschalk eröffnet am 4.1.1980 um 19,50 im Gasthaus "Zum Burghof" mit der Begrüßung der 32 anwesenden Mitglieder und gibt die Tagesordnung bekannt.

Unter Punkt: EHRUNGEN erhält Franz Klein die bronzene Spielernadel des HTTV die er nun endgültig beim 1. Heimspiel der Rückrunde am 12.1. überreicht bekommt. (Er fehlte an diesem Abend wegen Spätschicht).

U. Gottschalk teilt mit, daß die I. Mannschaft des Vorjahres, die den Aufstieg zur Gruppenliga geschafft hat, am folgenden Nachmittag innerhalb des Neujahrsempfangs des TSV Eintracht mit je einer Urkunde vom Hauptverein geehrt wird.

Inoffiziell ehrte die Versammlung unsere II. Herrenmannschaft für den Aufstieg in die Bezirksklasse. Ferner für die Erringung des A-Klassen und Bezirkspokals, sowie der Teilnahme an den Verbandspokalspielen in Bebra. Ebenfalls gelobt wurden alle anderen Mannschaften für ihre guten Platzierungen am Ende der Serie 78/79.

Nach der Bekanntgabe der Vereinsmeister 1979 erhielt Heinz Schmidt noch die Urkunde zum "Sportsmann des Jahres" nachgereicht.

Die WAHL DES WAHLLEITERS fiel wieder auf den bewährten Wolfgang Frommhold.

Unter Punkt 3: BERICHTe erwähnte U. Gottschalk, daß sich seit seinem Amtsantritt vor sieben Jahren die Mitgliederzahl von 35 auf 170, die Zahl der aktiven Mannschaften von 5 auf 17 erhöht hat und daß die I. Mannschaft in diesen Jahren von der A-Klasse über Bezirksklasse, Bezirksliga in die Gruppenliga gespielt hat. Er betont, daß die Abteilung nicht ohne Stolz auf diesen Aufwärtsschwung zurückblicken darf. Er bedankte sich dabei bei allen Mitarbeitern im Vorstand und den begeisterten Aktiven.

KASSIERER Hans Werner Becker kann einen zufriedenstellenden Bericht abgeben. Die Einnahmen des Jahres 1979 waren:

Die Ausgaben betrugen:	14 573,77 DM
Bestand Ende 1978:	14 350,51 "
Bestand Ende 1979:	340,95 "
	564,22 "

SCHRIFTFÜHRER und PRESSEWART Albert Buntenbruch bedankt sich zunächst bei Valentin Hein, der unser TT-Echo im Druck zu einem der besten und dazu noch kostenlos herstellt. An H. W. Becker überreicht er einen TT-Farb-Poster-Kalender 1980 als Dank für seine prompte Abgabe der Berichte seiner VIII. Mannschaft an den Redakteur. Er hat 10 Berichte selbst geschrieben und spätestens am 2. Tag nach dem jeweiligen Spiel abgegeben!

JUGENDWART Klaus Guth teilt mit, daß wir beim Nachwuchs keinen Mangel an Quantität haben, aber leider sei die Qualität nicht das Angestrebte. Er bedankt sich bei allen Kameraden, die sich für die Fahrten der Jugend zu Serienspielen zur Verfügung gestellt haben und dies auch hoffentlich weiter tun werden. Wie schon U. Gottschalk, appelliert auch er nochmal an alle Senioren, sich als Trainingspartner des Nachwuchs zu engagieren.

Klaus Guth trat dann mit der Bemerkung, daß für ihn nur der Breitensport in der Jugend zähle, bei einigen Kameraden ins "Fettnäpfchen". Dazu an dieser Stelle einige Worte von mir: Ich kann diese Haltung nicht verstehen.

1. Wie will man Talente suchen und finden, wenn man nicht in die Breite geht? Talente kann man nur aus der Masse finden.
2. Es mag sein, daß für Klaus nur der Breitensport zählt, aber vergessen die Leute, die sich über diese Äußerung erregen, daß unsere Abteilung in den letzten 10 Jahren hervorragende Talente herausgebracht hat, obwohl längst nicht alle Jugendlichen seither als Talente bezeichnet werden konnten und von selbst frühzeitig "das Handtuch warfen", wenn sie keine Chance hatten in eine Mannschaft zu kommen?
3. Was die intensive Trainingsförderung des heutigen Nachwuchs angeht, so habe ich in den letzten Wochen feststellen müssen, daß sich vor allem un-

sere der Jugend entwachsenen Spieler wie z.B. Jörg Schmidt, Ralf Rummer und Matthias Schade der Jugendlichen im Training annehmen, weil sie sicher aus eigener Erfahrung wissen wie es ist, wenn man immer untereinander trainieren muß und von guten Spielern übersehen wird.

Für den GERÄTEWART Paul Wagner gibt U. Gottschalk stellvertretend einen kurzen Bericht ab, wobei besonders auf die Anschaffung von 6 neuen Platten im letzten halben Jahr hinweist.

Für den FESTAUSSCHUSS dankt der Vorsitzende Klaus zunächst seinen Mitarbeitern für die geleistete Mithilfe bei unseren Veranstaltungen. Auch an alle freiwilligen Mithelfer der Abteilung geht sein Dank. K. Trott zählt die Veranstaltungen des Jahres 1979 auf und betont, daß alle Veranstaltungen, bis auf das stellenweise dürftige Wetter, zu aller Zufriedenheit durchgeführt wurden. Lediglich die Weihnachtsfeier ließ besuchsmäßig sehr zu wünschen übrig.

Bei der AUSSPRACHE zu den Berichten, befürwortet U. Gottschalk für den Skat- und Rommeeabend 1980 einige attraktive Preise mehr anzuschaffen. H. Lange schlägt vor, die Anzeigenpreise im Echo zu senken, um so eine sichere Einnahme für solche Zwecke zu haben. W. Frommhold ist dafür, frühzeitig eine Liste der Teilnehmer anzulegen und das Startgeld dabei gleich zu kassieren um zu sehen, was man für Preise ausgeben kann. M. Lülking ist dafür, das Startgeld von bisher 5,-DM zu erhöhen.

W. Tonn bemängelt die Qualität der TT-Bälle und staunt über die Ausgaben in 1979 für Bälle von 680,-DM. Man sollte sich nicht genieren, bei den Firmen mangelhafte Bälle zu reklamieren.

H. Schmidt plädiert dafür, dringend den Nachwuchs mehr zu fördern. (Ein Thema, daß seit Monaten auf jeder Vorstandsitzung zur Sprache kommt). U. Gottschalk erklärt sich bereit, mit geeigneten Senioren ein gezieltes Training durchzuführen, wenn diese sich zur Verfügung stellen würden. Unser Plan der Trainingszeiten sieht Zeiten für gezieltes Training der Senioren mit Jugendlichen vor, die auch genutzt werden sollten!

W. Frommhold übernimmt die ENTLASTUNG des gesamten Vorstand, die einstimmig angenommen wird.

Da keine ANTRÄGE vorlagen konnten die NEUWAHLEN anschließend vorgenommen werden. Hier das Ergebnis:

Abteilungsleiter:	Ulrich Gottschalk (einstimmig)
Stellvertreter:	Dieter Croll (mit 20 Stimmen, H. W. Becker 9 und Manfred Guth 4 Stimmen)
1. Kassierer:	Hans Werner Becker (einstimmig)
2. Kassierer:	Herbert Höhmann (1 Enthaltung)
Jugendwart:	Klaus Trott (9 Enthaltungen, 2 Gegenstimmen: mit 19 Stimmen gewählt).
Stellvertreter:	Volker Hansen (1 Enthaltung)
Gerätewart:	Paul Wagner (einstimmig)
Stellvertreter:	Gerhard Eskuche (einstimmig)
Schriftführer und Pressewart:	Albert Buntenbruch (je 1 Enthaltung und 1 Gegenstimme von Sohn Norbert!)
Festausschußvorsitzender:	Valentin Hein (3 Enthaltungen)
Mitglieder:	Peter Hempel, H. W. Becker, G. Eskuche, Vera und Norbert Buntenbruch, W. Frommhold und Heinz Köhler.
Ältestenrat:	Werner Berndt, Bernd Hempel und Heinz Köhler
Revisor Hauptverein:	Wolfgang Frommhold

Über den Hergang der Wahlen zum Jugendwart und Festausschußvorsitzenden kann ich mir einige Bemerkungen nicht verkneifen:

Ich betrachte die Mannschaft der Festausschußmitglieder des Jahres 1979, die man ja wohl als "Mannschaft" bezeichnen muß, als "Absteiger des Jahres". Was sie damit angerichtet haben, ein Mitwirken unter dem neuen Vorsitzenden Valentin Hein geschlossen abzulehnen, wissen sie wahrscheinlich selbst nicht. Gerade Valentin Hein, der dieses Amt schon mal 3 Jahre inne hatte und wegen Arbeitsüberlastung beim Neubau seiner Druckerei passen mußte, hätten diese "Kameraden" ihre volle Unterstützung zusagen müssen. Niemand in unserer Abteilung bestreitet, daß Klaus Trott für sein bisheriges Amt der beste Mann war. Ihn und Valentin hätte ich schon seit Jahren gerne als ideales

Gespann im Festausschuß gesehen. Niemand sollte aber auch vergessen, daß wir in erster Linie eine sporttreibende Abteilung sind, wozu auch eine gute Jugendarbeit gehört. Dies haben offensichtlich nur Klaus Trott und Volker Hansen als sein Stellvertreter begriffen.

Ich für meine Person, obwohl nicht zum Festausschuß gehörend, werde Valentin und seine neue Mannschaft so gut ich kann bei ihren Aufgaben unterstützen!

Nach den Wahlen bedankt sich der alte und neue Abteilungsleiter U. Gottschalk für seine Bemühungen eines reibungslosen Verlaufs. Er gibt seiner Freude darüber Ausdruck, daß alle Gewählten bereit sind, das Beste für die Abteilung zu tun und bedankt sich bei Klaus für die geleistete Arbeit im Festausschuß und die Übernahme des Jugendwartes.

Unter Punkt: VERSCHIEDENES teilt U. Gottschalk mit, daß unsere Abteilung auf keinen Fall das Spanferkelessen am 29.3.80 durchführen kann, da am gleichen Tag der Hauptverein sein Wintervergnügen veranstaltet.

Für unser geplantes Jubiläum "30 Jahre Tischtennis in Großenritte" wird auf Vorstand und Festausschuß in den kommenden Wochen noch viel Arbeit zukommen. Dieter Croll teilt mit, daß wir in diesem Rahmen ein kreisoffenes Turnier am 3./4. Mai durchführen könnten, wozu aber die Genehmigung des HTTV vertreten durch Oberschiedsrichter Kurt Appel (Oberk.) notwendig wäre. Bernd Hempel möchte wissen, welcher Austragungsmodus für unsere Vereinsmeisterschaften 1980 angewandt werden wird? U. Gottschalk teilt dazu mit, daß laut unserer Satzung die zu wählende Turnierleitung mit dem Vorstand abstimmt, welcher Modus angewandt werden soll und der den Mitgliedern frühzeitig mitgeteilt wird.

U. Gottschalk gibt die Termine und Zeiten, sowie die Orte der Kreispokalspiele bekannt, die ja inzwischen schon gelaufen sind?

Auch bei dieser Versammlung bittet U. Gottschalk wieder darum, daß sich doch 1 bis 2 Mitglieder für die Ausbildung als Übungsleiter zur Verfügung stellen möchten. Er will sich für die Zeiten und Orte der Lehrgänge Informationen einholen.

H. W. Becker bittet darum, daß bei ausgeschriebenen Rechnungen für Anzeigen ihm eine Durchschrift abgegeben wird. Rechnungen können nur bei Beträgen bis zu 100,-DM ausgestellt werden. Über 100,-DM wird ein Scheck mit einer Spendenquittung der Stadt bestätigt.

Die Jahreshauptversammlung 1979/80 endete gegen 23,00 Uhr und ich bin trotz einiger Verstimmungen und Differenzen die dabei aufkamen der Überzeugung, daß wir "MIT OPTIMISMUS IN DIE 80ER JAHRE" gehen können.

Auf geht's nach Paris

*
Ich möchte mit meiner Frau für eine Woche nach Paris fahren. Wieviel kostet das? -

„Etwa 1000 Mark.“ - „Oh, dann muß ich wohl alleine fahren.“ - „Also, dann würde ich mit zweitausend Mark rechnen...“

Wie bekannt, hat Klaus Trott (ich möchte fast sagen dankenswerterweise) das Amt des Jugendwartes übernommen und Valentin Hein wieder das Amt des Festausschußvorsitzenden. Damit ändert sich auch einiges in der Organisation bei kommenden Festen, aber nicht an der Fahrt nach Paris vom 15. bis 18. Mai 1980.

Für die "Himmelfahrt" nach Paris hat Albu die Teilnehmerliste übernommen und wird alle Mitglieder befragen, ob sie sich an der Fahrt beteiligen? Wir bitten alle Mitglieder sich umgehend mit ihrem Ehepartner (soweit vorhanden) abzusprechen, ob sie die Fahrt mitmachen, damit es keine Verzögerungen gibt.

Wie im letzten Echo schon angekündigt, sind pro Person 50,-DM bei Anmeldung anzuzahlen, die wir Ende Januar abliefern müssen.

Eins darf ich aus eigener Erfahrung sagen: Diese Fahrt nach Paris wird keine erhholungsfahrt-----aber ein lohnendes Erlebnis!

1. Herren GRUPPENLIGA Kassel

GESAMTLEISTUNGSZAHLEN DER GRUPPENLIGA-NORD

1.F.Schmidt (Hümme/Grebenstein)	19:1
2.P.Fuchs (KSV Baunatal)	15:6
3.B.Todt (Korbach)	14:7
W.Tonn (Großenritte)	14:7

Brett 3+4

1.A.Hofmann (Hümme/Grebenstein)	16:0
2.H.Wagner (Nothfelden)	15:4
3.V.Stippich (Ottrau/Olberode)	14:3

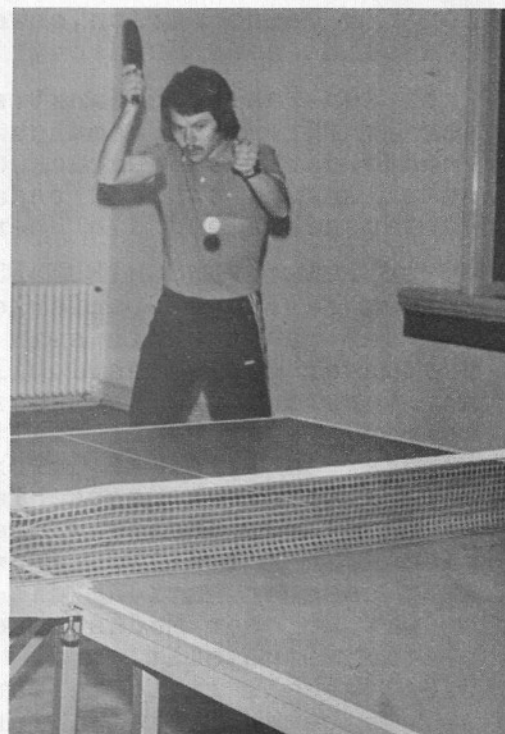
Brett 5+6

1.R.Winter (Eschenstruth)	18:4
2.F.Geiersbach (Nothfelden)	15:4
3.W.Lorenz (Sandershausen)	13:5

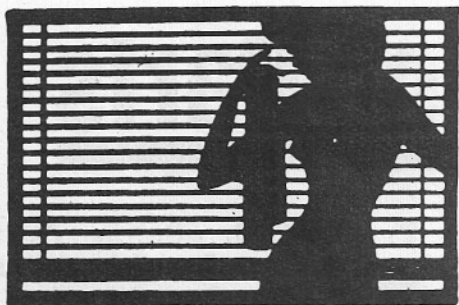
DOPPEL:

1.Todt/Hetzler (Korbach)	14:0
2.Ziess/Rambaud (Sandershausen)	11:2
3.Huth/Hofmann (Hümme/Grebenstein)	10:4
.D./V.Stippich (Ottrau/Olberode)	10:4

Die Leistungszahlen unserer I.Mannschaft erschienen in der letzten Ausgabe des TT-Echo vom Dezember.



Georg Mihr, der mit der LZ von +14 von Brett 3 auf Brett 2 rückte, wird auch sicher in der vorderen Position keine schlechte Figur machen. Bei unserem Preisskat war er ebenfalls Spitze.



direct **Jalousie** style europe

Unser Verkaufsprogramm umfaßt:

Gardinen, Schienen

indirekte Wohnraumleuchten

Farben, Lacke, Tapeten

Teppiche, Teppichböden

Bodenbeläge

BETT - TISCHWÄSCHE & WOLLE

● SPORTBEKLEIDUNG

besuchen Sie unsere GESCHENK-BOUTIK

Gardinen-Spezialhaus HUBERT HEISE

Baunatal-Altenbauna, Heinrich-Nordhoffstraße 11-13 Telefon 92988

2. Herren BEZIRKSKLASSE Gr.2

DIE BILANZEN DER GRUPPE 2 DER BEZIRKSKLASSE:

BRETT 1+2

1.Heise (Baunatal)	17:2
2.Möller (TSG)	16:0
3.Mentel (Fuldata)	14:5

BRETT 3+4

1.Wollenhaupt (Wolfsanger)	11:1
2.Kolbe (TSG)	9:2
3.Aland (Baunatal)	9:3
4.Reuber (KSV Hessen)	9:6

BRETT 5+6

1.Krahn (TSG)	18:3
2.Peplis (Wolfsanger)	18:4
3.Kotaska (Elgershausen)	16:6

DOPPEL:

1.Möller/Brübach (TSG)	11:2
2.Piesel/Schütz (Gr.Weiß)	11:6
3.Kotaska/Seehausen (Elg.)	10:6

Ein Fachgeschäft in unserer Stadt bietet Ihnen Qualitäts-schuhe von bekannten Firmen.

Die elegante Damenmode von Salamander und Gabor.

Luftpolsterschuhe von Dr. Martens, Schuhe für lose Einlagen von Spiess, Herrenschuhe von Salamander und Lloyd, Kinderschuhe von Salamander, Elefant und Tuf, nicht zu vergessen unsere bekannten Waldläufer-Sportschuhe und viele andere.

SCHUHHAUS REINHARDT

Salamander-Alleinverkauf

Verkaufsstellen:

Baunatal 4 (Großenritte), Elgershäuser Str. 1, Tel. (05601) 86944
Baunatal 1 (Altenbauna), Kirchbaunaer Str. 3-4, Tel. (0561) 93819

Ihr Fachgeschäft in Baunatal

immer am ball

Zu einem Überbrückungs-Test-Trainings-und Aufbauspiel trafen sich am Sonntagmorgen des 6. Januar unsere I. und II. Mannschaft in der Langenbergschule. Alle 12 Spieler, für den erkrankten W. Berndt spielte in der II. Mannschaft K. Trott, waren von diesem "Zwischenspiel" begeistert und ich möchte vorschlagen, daß wir im nächsten Jahr, zum selben Zeitpunkt, mit allen 8 Mannschaften antreten: I. gegen II., III. gegen IV., V. gegen VI. und VII. gegen VIII. - Wie wär's? Ach so, die I. Mannschaft gewann gegen die II. mit 9:5, wobei ich als Nichtdabeigewesener nicht sagen kann ob die I. so schlecht, oder die II. so gut gespielt hat? Aber was soll's? Es hat jedenfalls allen Spaß gemacht, was schließlich entscheidend war.

Beim Nachwuchsturnier in Sand am 29.12.79 belegten Mario Schmidt und Ch. Diehl (Rengh.) den 1. Platz bei den C-Schülern und Jens Hansen mit Glatze (Rengh.) den 3. Platz im Doppel!

Tischtennisturniere

Beim Neujahrsturnier für 2er Mannschaften in Elgershausen am 30.12.79 war unsere Abteilung wieder vertreten (obwohl von Elgershausen keine Spieler bei den von uns ausgerichteten Kreiseinzelmeisterschaften anwesend war!).

K. Trott/T. Kellner trafen in der 1. Runde auf Jacob/Wille (Wolfsanger) und gewannen 3:0 im 2. Spiel schlugen sie Brauner/Schröder (Elgershausen) mit 3:2!

Kellner - Brauner +17, -22, -18
Trott - Schröder +12, -19, -19
Doppel: +9, +27!
Trott - Brauner +9, +12!
Kellner - Schröder +18, -16, +16
nach 14:8 Rückstand im 3. Satz Gruppensieger!

In der 2. Runde war Sandershausen der Gegner: Gröschner/Dekker. Thomas gewann gegen Gröschner 2:0! und mit Klaus das Doppel. Im 5. Spiel verlor Klaus gegen Decker im 3. Satz mit -18.

H. Lange/R. Szeltner verloren in ihrer Gruppe gegen TSG (Brübach/Eichler) mit 1:3 und gewannen gegen Fritzlar 3:2 TSG wurde Gruppensieger. D. Croll/W. Koch verloren gegen Möller/Kolbe (TSG) 0:3 und gegen Lumm/Jäger (Wolfsanger) mit 1:3



Die GROSSENITTER CARNEVALSGEMEINSCHAFT GIBT BEKANNT:

Samstag, 2. Februar 1980
20,11 Uhr Kulturhaus:

GROSSE PRUNKSITZUNG

Donnerstag, 14. Februar
20,11 Uhr Kulturhaus

Erste Weiberfastnacht!

3. Herren A-KLASSE Gruppe 1

**Wir bieten mehr
als Geld und Zinsen.**

**IM KUNDEN-
SERVICE
UNERREICHT..**



Prüfen Sie selbst:

-  **Keine Kontoführungsgebühren** für Lohn-, Gehalts- und Rentenkonto - Guthabenbasis Voraussetzung -
-  **Samstag vormittag geöffnet**
-  **Kostenlose Bereitstellung** von Scheckkarten und Scheckformularen
- Bei Kontenverlagerung zu uns - auch Ablösung von bestehenden Krediten - übernehmen wir kostenlos die Korrespondenz



**Raiffeisenbank
Baunatal eG**

Hauptstelle: Baunatal-Altenbauna, Marktplatz

Zweigstellen:

B.-Altenritte, B.-Guntershausen, B.-Hertingshausen, B.-Kirchbauna, B.-Rengershausen, B.-Großenritte

DIE BILANZEN DER A-KLASSE GRUPPE 1

Brett 1+2

1. Hartmann (Heckersh.)	+46
2. Jarczyk (Rengersh.)	+44
3. Kramm (")	+37

Brett 3+4

1. Stein (Bergshausen)	+24
2. Kunze (")	+18
Peter Schaub (Groß)!!	+18

Brett 5+6

1. Rewald (Rengersh.)	+22
2. Norbert Buntenbruch!!	+16
3. Scherel (Vollmarsh.)	+12
Berthel (Heiligenr.)	+12
Steinkopf (bergsh.)	+12

Doppel:

1. K. Trott/Th. Kellner !!	13:2
2. Borowski/Diemer (Heiligenrode)	7:1
3. Kunze/Bode (Bergsh.)	6:0

Mit Peter Schaub, Norbert Buntenbruch, Klaus Trott und Thomas Kellner haben sich 4 Spieler der III. Mannschaft in dieser Bestenliste hervorragend platzieren können. Allen (und den beiden Nicht-plazierten für die Rückrunde: GUT SCHLAG !

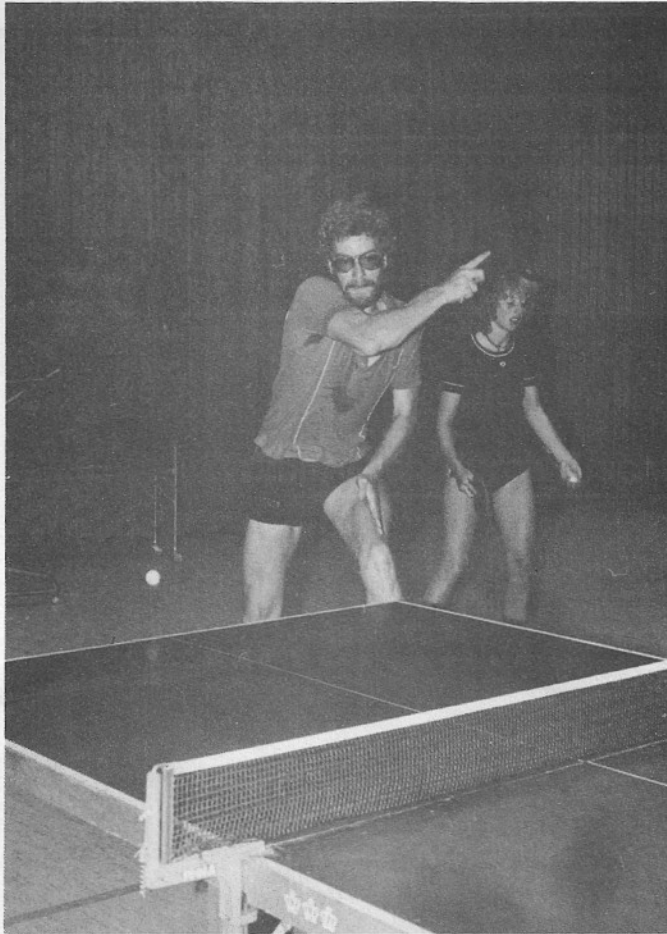
„Wir haben im »Hilton« einen Tisch bestellt!“ – „So? Wir kaufen immer im Möbel-Großversand.“

**glückliche
Gewinner!**

Es ist erfreulich festzustellen, daß nicht "immer dieselben" in unserem Lotto-Tip gewinnen, wie die Ergebnisse der letzten Wochen beweisen. Es hat also jeder mal die Chance!

TAG:	ZUSATZ- ZAHL:	ANZAHL TIPPER:	GEWINN- SUMME:	G E W I N N E R:	BONUS:	IN KASSE:
22.12. (36)		40	20,-	Erwin Hartmann	-	20,-
29.12. (28)		49	24,50	Norb. Buntenbruch	-	24,50
5. 1. (23)		49	24,50	Bernd Hempel	-	24,50

4. Herren B-KLASSE Gruppe 1



Dieter Croll, mit +15 zu den Besten an Brett 3+4 zählend, wurde am 4.1. zu unserem neuen stellvertretenden Abteilungsleiter gewählt. Wir wünschen ihm (und uns), viel Erfolg!

DIE BESTEN ERGEBNISSE IN DER B-KLASSE

GRUPPE 1 ERZIEHLTEN:

1. Paarkreuz:

1. Schimpf (Wattenbach)	+ 47
2. Eichler (TSG-Ndzw.)	+ 44
3. Ochs (Wattenbach)	+ 43
4. Blechinger (TSG-Ndzw.)	+ 39
5. Nölke (Grün Weiß Kassel)	+ 37
6. Höhle (" " ")	+ 30

2. Paarkreuz

1. Neuschäfer (Wattenbach)	+ 29
2. Scheele (Fuldata)	+ 25
3. Wolfgang Koch (Großenritte)!!	+ 19
4. Damm (TSG-Ndzw.)	+ 19
5. Biastoch (Rengershausen)	+ 19
6. Dieter Croll (Großenritte) !!	+ 15

3. Paarkreuz

1. Zayka (Fuldata)	+ 16
2. Erwin Hartmann (Großenritte)!!	+ 14
3. Kümmel (Baunatal)	+ 10
4. Bachmann (Rengershausen)	+ 10
5. Jung-Heon (TSG-Ndzw.)	+ 9
6. Volker Hansen (Großenritte)!!	+ 8

Hier, wie bei allen anderen Mannschaften unserer Abteilung gratulieren wir den platzierten Mitgliedern und wünschen ihnen auch für die Rückrunde weiterhin viel Erfolg!!!
(Doppelbilanzen wurden von Klassenleiter Gödecke leider nicht erstellt!)

Trainingszeiten

Montags Schule	17,30 -20,00 Jgd.+Mädchen
Kulturhalle mit Anbau	17,30-19,00 Schüler 19,00-19,30 mit Senioren ab 19,30 Senioren + Damen
Mittwochs Kultuhalle-Anbau	18,00-19,00 Schüler 19,00-19,30 Schüler, Jgd.+Mädchen mit Senioren 19,30-22,00 Senioren + Damen
Donnerstag Schule	19,00-19,45 Jgd.+Mädchen bis 20,00 mit Senioren 20,00-22,30 Senioren+Damen

Trimm Dich durch Tischtennis

TOLLE NACHRICHT !

Mit Jörg Schmidt, Ralf Rummer, Matthias Schad und Edgar Gricksch, die wieder zu uns zurückkehrt, haben sich gleich vier Mitglieder berei erklärt, einen Übungsleiterlehrgang zu besuchen! B R A V O !

Angeber

„Ich lege mir sicherheits-
halber nachts mein Geld immer
unter das Kopfkissen.“ –
„Das kann ich nicht; ich ver-
trage es nicht, so
hoch zu schlafen.“

5. Herren B KLASSE Gruppe 2

DIE BILANZEN DER B-KLASSE GRUPPE 2

BRETT 1+2

1. Kilian (Bergsh.)	19:1
2. Schäfer (Eschenstr.)	15:6
3. Demmel (Wolfsanger)	14:2
4. Harbauer (TSG)	13:0

BRETT 3+4

1. Bohl (Rengershausen)	14:0
2. Damm (TSG)	10:0
3. SCHRÖDER (Großenritte)	10:5

BRETT 5+6

1. Schäfer (Wolfsanger)	17:3
2. Poppenhäger (Rengersh.)	15:2
3. Hahn (TSG)	14:4
4. Fink (Fuldata)	13:7
5. Mai (TSG)	10:0

DOPPEL:

1. Reese/Bohl (Rengersh.)	12:1
2. Damm/Kempf (TSG)	10:1
3. Kilian/Jacob (Bergsh.)	10:4

Die besten Leistungszahlen
erreichten:

Kilian (Bergshausen)	+ 56
Demmel (Wolfsanger)	+ 40
Harbauer (TSG)	+ 39
Schäfer (Eschenstruth)	+ 39
Kempf (TSG)	+ 32

Das Foto zeigt Günter Schröder,
unseren ersten aktiven Großvater
in der Abteilung, der mit seiner
Leistung wieder mal bewiesen hat:

Es gibt keine jungen und alten
Spieler, sondern nur gute und
schlechte!

SCHOLAND & HILDEBRAND

**DRAHTGITTER-,
STAHL-
UND METALLBAU**

BÜRO:

3500 KASSEL

Holländische Straße 65 – Ruf (05 61) 8 30 37-39

BETRIEB:

3501 BESSE

Großenritter Straße 15 – Ruf (05 603) 24 90

IMPRESSUM

Namenlose Berichte, Beiträge
Photos und Gesamtgestaltung:
Albert Buntenbruch

Für alle anderen Beiträge sind
die jeweiligen Verfasser ver-
antwortlich.

Druck: Hessen-Druck Valentin Hei

Spielberichte und sonstige Bei-
träge sollten so schnell wie
möglich bei A. Buntenbruch ab-
gegeben werden!

Ein genauer Erscheinungstag
kann aus technischen Gründen
nicht angegeben werden.

6. Herren C KLASSE Gruppe 2

Die vollständigen Bilanzen und Leistungszahlen der VI. Mannschaft erschienen in der Dezemberausgabe des TT-Echo.

Die ersten Rückrundentermine

Sonntag, 27.1.
gegen OSC Vellmar

Sonntag, 3.2.
gegen Waldau I. !

Samstag, 9.2.
in Helsa

Sonntag, 24.2.
gegen Bergshausen

Auch von unserer VI. Mannschaft erbitte ich frühestmögliche Abgabe der Spielerberichte fürs TT-Echo!



Im letzten Vorrundenspiel gegen Guntershausen II. gewannen Manfred Lülting/Matthias Schade (im Hintergrund) ihr Eingangsdoppel gegen Weber/Michel mit 2:1.

Mieten geht über probieren!

Besonders beim Farbfernsehen,
Video und Hifi.

JEDES RISIKO IST DA VORBEI.

Ab 36,-DM monatl.

Klaus-Dieter Jasper
Meisterwerkstatt

FERNSEH • HIFI • FUNK • ANTENNEN • MODELLBAU •

GRUNDIG-VERTRAGSHANDLER

Moltkestr. 19, Baunatal-Großenritte, Tel. 05601/86143

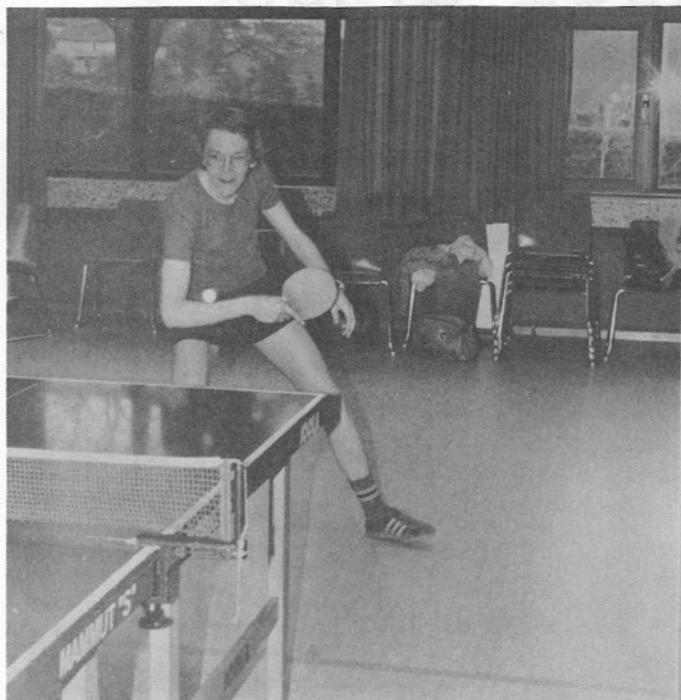
Wir reparieren alle Fabrikate schnell und preiswert

DIE GUTE TAT!

Wolfgang Lattemann, der als Festausschußmitglied als Spendensammler auf die Firma Coca-Cola "angesetzt" war, erwarb bei dieser Gelegenheit für unsere Abteilung eine neue Ergebnis-Anzeigetafel, die die alte "vergammelte" in der Schule ersetzen wird. - KLASSE, WOLFGANG!

Ebenfalls Klasse finde ich den Rekord von Valentin Hein, der unser TT-Echo vom Dezember in der Rekordzeit von nur 3 Tagen fertig gedruckt hatte!

7 Herren C-KLASSE Gruppe 1



Erich Bunttenbruch, der auf dem Bild noch recht locker seinen rechten Arm schwingt, trägt selbigen für einige Wochen jetzt in Gips.

Die Halbzeitbilanzen der VII. Mannschaft erschienen im TT-Echo Nr. 95 von Dezember. Hier die Aufstellung der Mannschaft für die Rückrunde 79/80

1. Wolfgang Lattemann
2. Ulrich Gottschalk
3. Gerd Donnerstag
4. Manfred Guth
5. Erich Bunttenbruch
6. Matthias Engel

Die ersten Termine:

- Di. 22.1. Großenritte - OSC Vellmar V.
 Fr. 25.1. Fuldata VII.-Großenritte
 Di. 5.2. Großenritte - VFL-Kassel I.
 Di. 19.2. Großenritte - Niederkaufungen I.



Eintracht Großenritte Termine auf einen Blick

Von Hit zu Hit!



Montag, 21.1. Großenritte III. - SV Nordshausen I.	20,00	Uhr
Samstag, 26.1. Großenritte I. - Hümme/Grebenstein I.	19,30	"
Samstag, 2.2. Großenritte II. - Wolfsanger I.	19,30	"
Sonntag, 6.2. Großenritte VI. - Tuspo Waldau I.	9,30	"
FSK Lohfelden II.-Großenritte I.	9,30	"
Samstag, 9.2. Großenritte I. - Nothfelden I.	19,30	"
Samstag, 23.2. Großenritte I. - SV Sandershausen II.	19,30	"



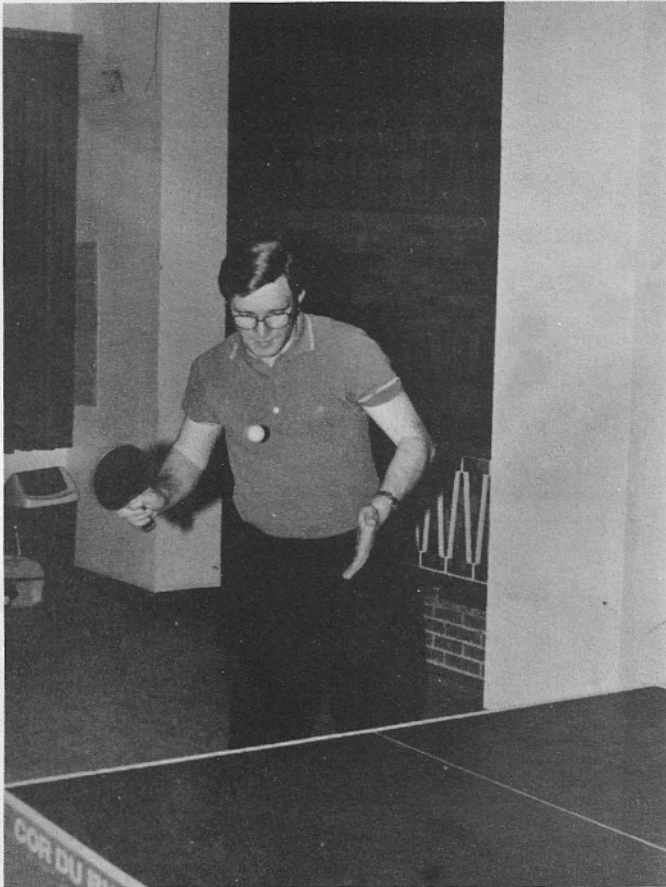
Sonntag, 27.1. Großenritte - Wabern	14,30	Uhr
Sonntag, 10.2. Großenritte - FSK Lohfelden	14,30	"
Sonntag, 2.3. Großenritte - Spielverein Kassel	15,00	"



Sonntag, 20.1. Großenritte - Tus Griesheim (3. Handball-Pokalrunde)	18,15	Uhr
Sonntag, 27.1. Großenritte - TSF Heuchelheim	18,00	"
Sonntag, 10.2. Großenritte - Tus-Holzheim	18,00	"

SPORTFREUNDE, UNTERSTÜTZT UNSERE ABTEILUNGEN DURCH EUREN
BESUCH !

8 Herren D-KLASSE Gruppe 1



Mannschaftsführer und 1. Kassierer Hans Werner Becker, der für seine pünktliche Ablieferung der Berichte für unser TT-Echo mit einem TT-Farb-Poster-Kalender 1980 bedankt wurde.

DIE LEISTUNGSZAHLEN DER VIII. MANNSCHAFT

1. Paarkreuz:

1. H. Schulze (Bergsh.)	19:3
2. Rauschenberger (Grün Weiß)	15:4
3. Gerhard Eskuche (Groß) !!	14:7
R. Werner (Wattenb.)	14:7
5. R. Friesecke (Wattenb.)	13:4
R. Sobotka (Nordsh.)	13:4

2. Paarkreuz:

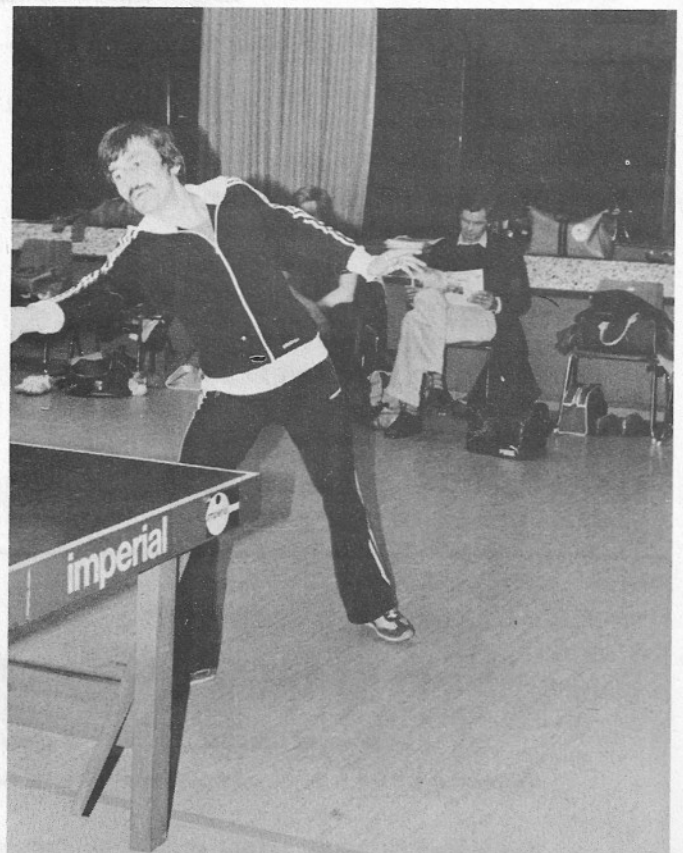
1. Goldschmidt (Grün-Weiß)	15:2
2. A. Fischer (Guntersh.)	11:4
3. Mauermann (Nordshausen)	10:1
4. Th. Fritsch (")	10:3
5. M. v. Schumann (Wattenb.)	10:6
6. F. Piske (TSG-Ndzw.)	9:1

3. Paarkreuz:

1. R. Hofmann (Niederkaufungen)	15:6
2. Herbert Höhmann (Großenr.) !!	14:4
3. F. Diehl (TSG-Ndzw.)	12:3
4. J. Poppe (FTN-Ndzw.)	12:8
5. E. Seidel (Nordshausen)	11:0
6. K. Pust (TSG-Ndzw.)	10:2

DOPPEL:

1. Schulze/Renkowitz (Bergsh.)	13:2
2. Leineweber/Trott (TSG-Ndzw.)	10:0
3. Reuffurth/Fritsch (Nordsh.)	10:1



Herbert Höhmann, der in seiner 1. Serie mit 14:4 hervorragend abgeschnitten hat, ist unser neuer stellvertretender Kassierer.

„Zum Kropfwirt“

Inh. Bernd-Reiner Balzereit

Baunatal 4, Grossenritte, Kampstr. 2 ☎ 05601/86577

- Gemütliche Atmosphäre
- Gutbürgerliche Küche
- Gesellschaftsraum für alle Gelegenheiten bis ca. 40 Personen

Im Ausschank: **MARTINI**
MEISTER PILSENER

Mittwochs Ruhetag

DAMEN AKTIV

1. Damen

A-Klasse

HALBZEITSTATISTIK

des Klassenleiters:

1. Andrea Dorschner	26:3	!!!
2. W. Strippel (Fuldata)	23:2	
3. R. Keil (Wolfsanger)	21:7	
4. D. Schäfer (Fuldata)	20:4	
5. M. Paar (Baunatal)	16:7	
6. R. Kraut (Vollmarshausen)	15:5	

Doppel:

1. Strippel/Schäfer (Fuldata)	8:2
2. Klaus/Lipphardt (TSG-Ndzw.)	6:0
3. Bollerhey/Pasquai (Baunatal)	6:3
Dorschner/Buntenbruch (Groß)	6:3
Keil/Kollmann (Wolfsanger)	6:3

2. Damen

STATISTIK DER DAMEN-

B-KLASSE

B-Klasse

1. R. Krug (Rengershausen)	20:1
2. U. Lehmann (OSC Vellmar)	19:1
3. H. Hildebrandt (Niederkaufungen)	17:4
4. M. Noll (Helsa)	15:6
5. S. Lentwoit (N-kaufungen)	15:7
6. U. Klenke (Heckershausen)	13:7
B. Waldeck (")	13:7

Doppel:

1. Krug/Hoeddel (Rengersh.)	7:0
2. Noll/Kötz (Helsa)	6:2
3. Lehmann/Reum (OSC-Vellmar)	3:0
Lehmann/Siebert (")	3:0

Eine Statistik unserer Damen liegt mir leider nicht vor.

Kulturhaus Baunatal-Großenritte

Vereinslokal des TSV „Eintracht“ Größenritte

Pächter: GERHARD PAULI · Telefon (056 01) 8428

Gut bürgerliche Küche, bestens geeignet für Hochzeiten
und Veranstaltungen jeglicher Art von 50 – 350 Personen.

UNSER "HAUPTQUARTIER"

1. DAMENMANNSCHAFT

Andrea Dorschner	26:3
Vera Buntenbruch	9:17
Martha Schmidt	4:20
DOPPEL:	
Vera/Andrea	6:3
Vera/Martha	0:1



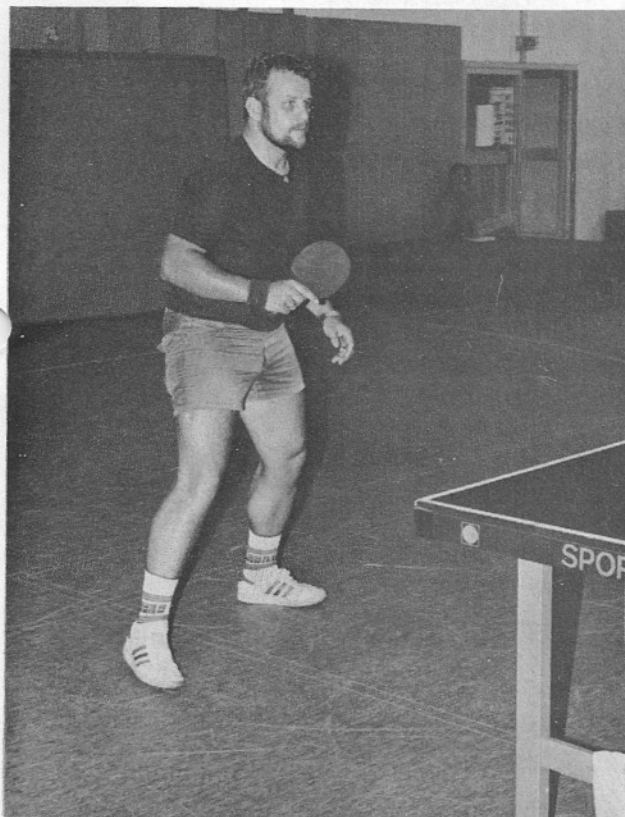
Andrea Dorschner, "unser bestes Stück".

Nicht nur an der Platte, sondern auch beim Rommee war sie absolute Spitze!

Für die Rückrunde erbittet die Redaktion auch von unseren Damenmannschaften möglichst kurzfristige Abgabe der Spielberichte für unser TT-Echo !

JUGENDECHO

Namen im Gespräch



Nachdem unser bisheriger Jugendwart Klaus Guth aus beruflichen Gründen auf eine Wiederwahl verzichtete, wurde Klaus Trott (Bild) als unser neuer Jugendwart gewählt. Mit Volker Hansen als seinem Stellvertreter, wünschen wir beiden für die neuen Aufgaben viel Erfolg!

1. Schüler

SCHÜLERKLASSE 1-HALBZEITTABELLE

1. OSC Vellmar 1.	18:2
2. TSG-Niederzwehren 4.	16:4
3. TSV Niederkaufungen 1.	14:6
4. FSV Bergshausen 1.	14:6
5. Eintracht Großenritte 1.	12:8
6. TSV Oberkaufungen 1.	12:8
7. SV Nordshausen 1.	8:12
8. Tuspo Niedervellmar 1.	5:15
9. TSG Eschenstruth 1.	5:15
10. TSV Wolfsanger 1.	4:16
11. TSV Heiligenrode 1.	2:18

1. Jugend

KREISLEISTUNGSKLASSE GRUPPE 2 HALBZEITTABELLE

1. Tuspo Waldau	13:7	66:36
2. Tuspo Niedervellmar	16:4	64:31
3. SV Helsa	15:5	61:34
4. OSC Vellmar	13:7	60:35
5. Eintracht Großenritte	13:7	59:45
6. TSG Eschenstruth	10:10	48:45
7. KSV Hessen	9:11	47:55
8. FSK Lohfelden	8:12	35:56
9. FT-Niederzwehren	4:16	33:62
10. Tuspo Niedervellmar	3:17	31:64
11. SV Nordshausen	2:18	23:64

LEISTUNGSZAHLEN DER 1. JUGEND:

Brett 1+2	Frank Weber	11:3	+19
	Andreas Heimann	12:8	+14
	Michael Löbel	2:2	+ 2
Brett 3+4	Michael Löbel	4:6	- 8
	Roland Pauli	9:4	- 1
Ersatz:	Lettau	0:1	- 2
	Hoffmann	2:0	+ 2
	Gertenbach	0:2	- 4
	Lange	1:3	- 5
	U. Gottschalk	0:1	- 2
Doppel:	Weber/Heimann	7:2	
	Löbel Pauli	3:6	

In der Bestenliste des Klassenleiters wurde Roland Pauli 6. an Brett 3+4.

2. Jugend

KREISLEISTUNGSKLASSE GRUPPE 3 HALBZEITTABELLE

1. TTG-Fulda 2.	17:3	66:33
2. FSK Vollmarshausen 2.	17:3	67:29
3. PSV-Phönix Kassel 3.	13:7	59:39
4. TSV Oberkaufungen 2.	12:8	55:43
5. TSG-Niederzwehren 3.	12:8	60:45
6. TSV Heckershausen 2.	11:9	47:50
7. Tuspo Waldau 2.	9:11	47:57
8. Tuspo Niederkaufungen 2.	7:13	47:58
9. Eintracht Großenritte 2.	5:15	33:64
10. TSG Wellerode 1.	4:16	28:66
11. KSV Baunatal 3.	3:17	37:63

Bilanzen der 2. Jugend liegen nicht vor.

*„Ein Blick in die Vergangenheit
hat nur Sinn, wenn er der Zukunft dient“*

schrieb Konrad Adenauer

DIE BILANZEN DER I.SCHÜLERMANNSCHAFT

Jörg Bachmann	11:5	+ 17
Frank Bachmann	12:5	+ 19
Frank Werner	1:3 + 6:7	- 2
Florian Weber	0:1 + 8:4	+ 3

DIE BESTEN SPIELER DIESER GRUPPE:

BRETT 1+2

1.A.Friedrich (Niederkauf.)	20:0
2.J.Lumme (Oberkauf.)	15:3
3.M.Wendel (TSG-Ndzw.)	13:5
4.F.Posselt (OSC Vellmar)	12:5
FRANK BACHMANN (Großenr.)	12:5
6.D.Brede (Bergsh.)	11:5
JÖRG BACHMANN (Großenritte)	11:5

BRETT 3+4

1.B.Tränker (OSC Vellmar)	13:1
2.St.Schminke (OSC Vellmar)	13:1
3.I.Herd (TSG-Ndzw.)	11:1
4.A.Hausadowski (Eschenstr.)	8:2
5.St.Purmann (Niederkauf.)	8:2
6.V.Ahrendts (Oberkaufungen)	9:4
7.C.Gehnke (Bergshausen)	7:2

DIE BESTEN DOPPEL:

1.Heerdt/Elsner (TSG-Ndzw.)	10:0
2.Fr./Jö.Bachmann (Großenritte)	8:1
3.Posselt/Schminke (Vellmar)	8:1
4.Homburg/Tränkner (Vellmar)	6:1
5.Lumme/Jeltsch (Oberkauf.)	6:2
6.Wendel/Walther (TSG-Ndzw.)	7:3

4. Schüler

HALBZEITTABELLE

1.TSG Sandershausen 2.	16:0
2.TSV Wellerode 1.	14:2
3.OSC Vellmar 3.	12:4
4.Eintracht Großenritte 4.	9:7
5.TSG-Niederzwehren 7.	8:8
6.KSV Elgershausen 2.	6:10
7.FSK Lohfelden 2.	4:12
8.Tuspo Niederkaufungen 2.	3:13
9.FSK Vollmarshausen 1.	0:16

Trimm Dich durch Sport! – Sport hält Dich fitt

Für jeden Sport das richtige Gerät! – Gut - preisgünstig - aktuell

Sport budde

Einkaufszentrum Baunatal – Marktplatz 1 – Telefon 9 34 59

2. Schüler

HALBZEITTABELLE

1.TSG Sandershausen	22:0
2.TSG-Niederzwehren	19:3
3.TSV Heckershausen	16:6
4.FSK Lohfelden	15:7
5.OSC Vellmar	15:7
6.KSV Baunatal	10:12
7.KSV Elgershausen	9:13
8.FT-Niederzwehren	7:15
9.TTG Fuldata	7:15
10.TSG Eschenstruth	5:17
11.Eintracht Großenritte	4:18
12.Tuspo Rengershausen	3:19

3. Schüler

HALBZEITTABELLE

1.TSG Niederzwehren 6.	12:2
2.FSV Dennhausen 1.	12:2
3.TSV Oberkaufungen 2.	12:2
4.TSV Guntershausen 1.	7:7
5.Eintracht Großenritte 3.	6:8
6.KSV Hessen 1.	4:10
7.TTG Fuldata 2.	2:12
8.Tuspo Rengershausen 3.	1:13

DIE BESTEN DIESER GRUPPE:

Brett 1+2

1.T.Leitl (Dennh.)	14:0	+ 28
2.T.Weidich (Oberk.)	13:1	+ 25
3.A.Nachbar (TSG)	9:1	+ 17

Brett 3+4

1.UWE SIERRINGHAUS	10:3	+ 10
2.C.Beinhauer (TSG)	9:2	+ 9
3.K.Freitag (Guntersh)	10:4	+ 8

Mädchen

RÜCKRUNDENTERMINE – MÄDCHEN :

Sa.19.1.in Baunatal	18,00	Uhr
Mo.28.1.in Waldau	18,00	"
Sa.2.2.gegen N-kauf.	14,00	"
Sa.16.2.gegen Baunatal	14,00	"
Sa.8.3.in N-kauf.	15,00	"
Sa.15.3.geg.Waldau	14,00	"
Mi.19.3.in Dennhaus.	18,30	"
Sa.29.3.geg.Dennh.	14,00	"

Eine Tabelle und Leistungszahlen der Mädchen-Vorrunde lagen mir leider nicht vor. Die Fahrer und Treffpunktzeiten werden von den Übungsleitern, bzw. vom Jugendwart mitgeteilt.

WIR GRATULIEREN !

Herzlichen Glückwunsch allen Mitgliedern, die unter dem Sternzeichen -Wassermann- geboren sind!

- 22.1. Wolfgang Frommhold
- 23.1. Kurt Weber
Bernd Hempel
- 25.1. Carsten Hofmann
- 28.1. Siegfried Fanasch
- 4.2. Uwe Gertenbach
Uwe Dippel
- 5.2. Volker Lange
Andre' Höhmann
- 12.2. Arndt Gottschalk
- 13.2. Wolfgang Lattemann
Petra Lange

Wie gut kann der Wassermann Kritik ertragen?



Wassermann
(21. 1. - 19. 2.):

Manche „Wassermann“-Geborene besitzen die seltene Gabe, Vorwürfe anderer einfach zu ignorieren, bössartige Bemerkungen ihrer Mitmenschen durch Weghören aus der Welt zu schaffen und mit einem amüsierten Lächeln Kritikern den Wind aus den Segeln zu nehmen. Viele halten sich für hart im Nehmen, glauben, nichts könne sie wirklich ernsthaft verletzen. Das kann dazu führen, daß sie die eigene Deckung vernachlässigen.

Was sich so alles tut

"VIEL ERFOLG IM JAHRE 1980" wünschte unserer Abteilung per Karte Adolf Itter, der Wirt des Gasthaus "Zum Burghof", wofür wir uns herzlich bedanken!

Elke Höhmann, mit ihrem Herbert zu den treuesten Tippern bei unserem wöchentlichen Lotto-Tip zählend, ersetzt ihre (für mich unleserliche) Unterschrift auf meinen Rat hin mit: x x x. So ist gewährleistet, daß der (hoffentlich baldige) Gewinn in die richtigen Hände gelangt!

Bei unserem Skat- und Rommeeabend, sowie bei unserer Jahreshauptversammlung hatte ich die seltene Gelegenheit alle 49 Tips der Zusatzzahl für den folgenden Samstag buchen zu können. Standarttipper Norbert Buntenbruch und Gelegenheitstipper Bernd Hempel bedanken sich für den Gewinn von je 24,50 DM.

Pech mit den schon seit Juni 1979 feststehenden Terminen hatte und hat unser Festausschuß.

So waren am 22.12. zu unserer Weihnachtsfeier gleichzeitig das Fußballspiel gegen die Türkei im Fernsehen und in Kassel spielte der PSV Düsseldorf mit Desmond Douglas gegen eine Nordhessenauswahl.

Am 19.1. veranstaltet die GCG in der Stadthalle eine Gala-Fremdensitzung. Am selben Tag haben wir unser Wintervergnügen.

Am 29.3. haben wir unser Spanferkelessen in Grifte. Am selben Abend findet das Hauptvereinskränzchen in der Kulturhalle statt. (Essen wird verlegt !!!) Wie man sieht, lassen sich bei der für uns mit der Serie an Masse anstehenden Termine Überschneidungen leider nicht vermeiden.

Bei der von der GCG alljährlich veranstalteten Sylvesterfeier in der Kulturhalle waren von unserer Abteilung in bester Stimmung folgende Paare dabei: Lange's, Gück's, Hein's, Köhler's, Seidel's, Heckmann's und Buntenbruch's Senior. Weitere 15 Kameraden empfingen das neue Jahr im privaten Kreis gemeinsam.

Erich Buntenbruch fällt der VII. Mannschaft für die nächsten 4 Wochen aus. Er hat sich am 6.1. den Unterarm gebrochen und trägt ihn in Gips.

Möchte an dieser Stelle alle säumigen Kameraden bitten, die von mir im letzten TT-Echo beigelegten Fragebogen auszufüllen und bei mir abzugeben. Ich habe das Gefühl, einige Kameraden vergeben sich etwas, wenn sie mitteilen, worüber sie sich freuen oder ärgern können, oder jemand könnte erfahren was sie am liebsten essen oder trinken?

Wenn ich die Zettel der I. Mannschaft heute schon gehabt hätte, wäre in dieser Ausgabe der "STECKBRIEF" der Mannschaft erschienen. So muß ich auf das nächste Echo hoffen.

Alle Jahre wieder . . . ?



Weihnachtsfeier am 22.12.79

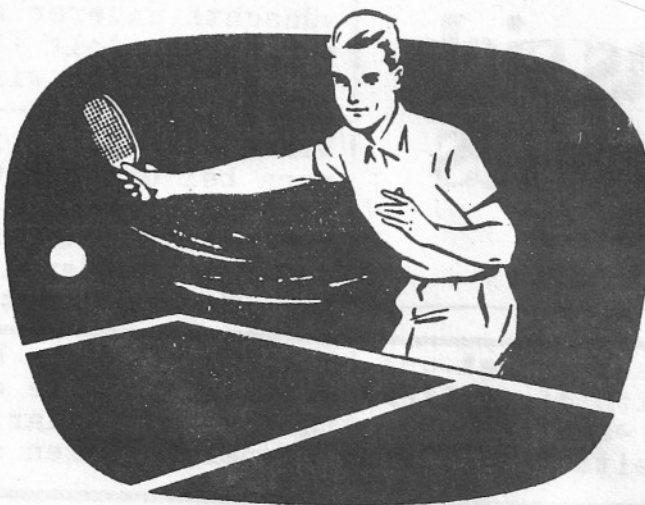
Kritischer Bericht unseres FESTAVO Klaus Trott.

Zur Weihnachtsfeier 1979 kann ich nur sagen, daß es beschämend ist, wie die Arbeit des Festausschuß gewürdigt wird. Hatten wir uns große Mühe gegeben und vorher Kinder befragt, wer wohl kommt zu Kaffee und Kuchen? Aus dieser schriftlichen Befragung ging hervor (Volker Hansen mühte sich da redlich), daß schriftlich zugesagt 59 Kinder und 30 Erwachsene kommen wollten. Insgesamt mit den Mitgliedern der Abteilung mußten dann über 100 kommen. Es waren aber nur knapp 60 Personen. Man sollte doch annehmen, daß jeder lesen kann, denn Albu hat es dick und fett geschrieben "für a l l e Mitglieder der TT-Abteilung". Bei der Annahme, daß schon jeder lesen kann, komme ich der Meinung nach, wir sind eine Fußballabteilung (Fernsehen).

Da jeder weiß, daß unsere Abteilung "unheimlich" große Einnahmen hat und wir uns in allen Sachen einschränken müssen, verstehe ich nur die Kinder, die krank waren und deshalb nicht kommen konnten. Wir wollten jedes Kind beschenken und kauften 50 Fotoalben und hatten dann knapp 20 übrig! Wir hatten uns so eingerichtet, daß wir unseren Gästen Kaffee und Kuchen angeboten hatten. Auch hierfür rechneten wir mit den zugesagten Leuten.

Beschämend weiterhin, daß bei 160 Mitgliedern keiner in der Lage war für 10 Minuten den Weihnachtsmann zu machen. So mußte man einen Fremden für gute Worte und 30,-DM holen. Aber was soll's denn, die Abteilung hat's ja.

Weiterhin beschämend, daß die Feier 1/2 Stunde verspätet anfang, weil man auf das Kommen des Abteilungsleiters wartete, der seine Zusage gab. Ich persönlich verstehe jedoch seine Lage, denn ich habe selbst gebaut, aber hat man nicht für solche Notfälle einen Stellvertreter? Bei diesem habe ich mich im vergangenen Jahr öfter gefragt ob er wohl Mitglied der Fußball- oder TT-Abteilung ist? Unter diesen Umständen ist es kein Vergnügen für eine Abt. zu arbeiten, wo der Vorstand nicht mitzieht. Ich werde mir überlegen, welche persönlichen Konsequenzen ich daraus ziehe, wenn es 1980 so weitergeht. - Erwähnen muß ich noch, daß Kaffee+Kuchen und der Weihnachtsmann aus der Lottokasse bezahlt wurden!



Den anderen voraus sein

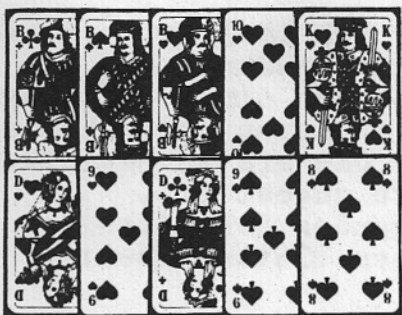
Keine Zeit versäumen. Denn Zeit ist Geld. Machen auch Sie das Beste aus Ihrem Geld. Nutzen Sie schon alle Vorteile, die Ihre Sparkasse Ihnen bietet?

Wir beraten Sie gern!

Wir sind immer für Sie da

Ihre Kreissparkasse





Preis-Skat-u. Rommee

am Freitag, 28.12.79

Mit der neuen Rekordbeteiligung von 32 Herren und 22 Damen (1976 waren es 34 Herren und 19 Damen) war unser 9. Skat- und Rommeeturnier schon von der Teilnehmerzahl her zum Erfolg "verurteilt". Unter der bewährten Regie unseres bis dato Festavo Klaus Trott und seinen vorzüglich arbeitenden Mannen wurden die je 3 Runden bei den Damen und Herren in fairer und echt kameradschaftlicher Manier abgewickelt.

Trotz der Preise, die es zu gewinnen galt, wurde nicht mit tierischem Ernst gespielt und schon sicher geglaubte Spiele aus "Spaß an der Freude" vergeigt. Worüber ich mich besonders gefreut habe ist, daß sich auch sogenannte "Amateure" unter die "Profis" wagten und keine Angst vor Niederlagen hatten. Der "Kummer" wurde kurzerhand mit Bier hinuntergespült.

Bei den Herren standen 14 und bei den Damen 13 Preise zur Verfügung. Georg Mihr belegte mit 107 "Points" Vorsprung den 1. Platz und konnte den begehrten Präsentkorb in Empfang nehmen. Unser Wirt Gerhard Pauli stiftete noch eine Pute, die sich Heinrich Lange als 4. in die Pfanne hauen wird. Daß Rolf Schröder im Skat kein Greenhorn ist, bewies er mit seinem 3. Platz.

Dieter "die Crolle" wurde 2.

Bei den Damen zeigten Andrea Dorschner und Marlies Szeltner mit dem 1. und 2. Platz, daß auch in dieser "Disziplin" hoffnungsvolle Nachwuchstalente heranwachsen. Mit Marianne Hansen und Marlies Gottschalk landeten "zwei alte Füchse" auf Platz 3+4.

Um 0,30 Uhr waren alle Spiele abgeschlossen und Uli Gottschalk dankte allen Teilnehmern für den gelungenen Abend und die große Teilnahmebereitschaft. Klaus Trott verlas dann die mit Beifall bedachten Plazierungen, die ich hier nur einschließlich der Preisgewinner aufzähle:

SKAT - HERREN

1. Georg Mihr
2. Dieter Croll
3. Rolf Schröder
4. Heinrich Lange
5. Bernd Hempel
6. Peter Hempel
7. Heinz Köhler
8. Franz Szeltner
9. Konrad Weber
10. Klaus Trott
11. Albert Buntenbruch
12. Sigi Fanasch
13. Peter Fuchs
14. Norbert Buntenbruch

Nicht unerwähnt bleiben soll, daß 3 Kameraden, die ein Pik As nicht von einer Pik 7 unterscheiden können, sich separat mit

Würfelspielen verlustierten: Heinz Schmidt, Erwin Hartmann und Erich Buntenbruch.

Hier noch die finanzielle Seite dieses Abends:

Startgeld Herren,	32 x 5,-DM	=	160,-
Startgeld Damen	22 x 5,-DM	=	110,-
verlorene Spiele	98 x 1,-DM	=	98,-

Einnahmen = 368,- Ausgaben f. Preise = 327,-DM



ROMMEE - DAMEN

1. Andrea Dorschner
2. Marlies Szeltner
3. Marianne Hansen
4. Marlies Gottschalk
5. Petra Bornemann
6. Gerda Fuchs
7. Erika Lange
8. Martha Schmidt
9. Anne Szeltner
10. Brigitte Trott
11. Thea Fanasch
12. Marlies Hempel
13. Anneliese Gück

Zu meiner Schande muß ich gestehen, daß ich von diesem Abend, wie von der Weihnachtsfeier keine Fotos habe, weil der Film in der Kamera nicht transportiert wurde.

Leserbriefe



An die
Redaktion

Wie ich im letzten TT-Echo schon erwähnte, hat die GCG auch ein Mitteilungsblatt herausgebracht und mir die ersten zwei Exemplare zugestellt. Folgendes Schreiben lag diesen Blättern bei:

Lieber Sportfreund Albert!

Hiermit möchte ich Dir die neueste Errungenschaft der Großenritter Carnevalsegemeinschaft vorstellen, den

GCG-Kurier, Jahrgang 79.

Wir haben zwar nicht über spektakuläre Sportergebnisse zu berichten wie Du in Deinem TT-Echo, doch ist gerade bei uns ein internes Mitteilungsblatt äußerst wichtig, weil wir uns ja bekanntlich aus zwei Abteilungen zusammensetzen und daher die wichtigsten Angelegenheiten oftmals in einer Abteilung hängenbleiben.

So hat uns gewiß auch Dein TT-Echo bestärkt, etwas ähnliches auch für unsere GCG zu tun.

Lieber Albert, ich werde Dir ab sofort jede neueste Ausgabe unseres GCG-Kurier zukommen lassen und wäre dankbar, wenn Du dasselbe mit dem TT-Echo machen würdest.

Mit sportlichen Grüßen, gez. Josef Dietrich

PS: Die Redaktion Jo-Jo sind Jochen Dehne und Josef Dietrich

Betr. "Tischtennis-Echo" 95/Dez.79 Hier: Gedanken eines "Paradoxierten"

Lieber "Albu", mit großem Interesse habe ich auch diese Ausgabe (s.o.) des sich ganz schön "gemauserten" TISCHTENNIS-ECHO gelesen und darf bei dieser Gelegenheit die neuste Ausgabe des JOOLA-CLUB-Nachrichtenblattes als Dankeschön beilegen. Verbinden möchte ich aber dieses Schreiben mit den besten persönlichen Wünschen für 1980 als auch für die rührige TT-Abteilung der Großenritter Eintracht.

Aber zur Sache: Angesprochen fühle ich mich durch die Gedanken des "Paradoxierten". Es ist Dein gutes Recht und es spricht auch für das Selbstbewußtsein des Autors, daß er an entsprechender Stelle Tatsachen aufgreift, die dem normalen Leser "paradox" erscheinen.

Zur Erläuterung darf ich aber folgendes sagen. Einmal gibt es bei der "HNA" mindestens ein Dutzend Heimat- bzw. Regionalausgaben wie "Schwälmer Allgemeine", Fritzlar-Homberger... usw., wo als Ergänzung zu meinen "Tabellenfriedhöfen" und blanken Ergebnissen von der "Sportzeitung am Montag" im Laufe der Woche ausführliche Berichte und auch Schlagzeilen über Hessen- und Landesligisten bzw. untere Mannschaften in den Bezirksligen und Bezirksklassen regelmäßig (!) erscheinen. Die Ausnahme ist leider der Großkreis Kassel, wobei man Wolfhagen und Hofgeismar ausklammern muß, da diese s.o. hervorragend "behandelt" werden. Die Misere liegt also eindeutig beim Tischtenniskreis Kassel, der in vergangenen Jahren häufig keine geeignete Verbindungsleute zur "HNA" hatte oder auch hat. Natürlich ist es heute schwer, wo über 42 Sportarten des LSB im Sportkreis Kassel aktiv sind, Versäumnisse dieser Art wieder auszubügeln. Aber warum gehen Kreisvorstand bzw. die Vereine nicht einmal an die zuständigen Redakteure und versuchen zumindest eine Besserung zu erreichen?

Ich versuche meinerseits zumindest die Hessenliga textmäßig mit hereinzubekommen. Da aber der Umfang genau festgelegt ist, schaffe ich in der Regel gerade die Regionalligisten mit Einzelheiten, zumal diese auch stets noch Koppelspiele haben. Bei Spielpausen der Verbandsrunden im Südwesten steht in der Regel ein dermaßen breit gefächelter Jugend- und Schülerspielbetrieb auf regionaler Ebene an, den ich einfach nicht verschweigen kann, zumal der Bezirk da derzeit recht kräftig mitmischt und immerhin in der TSG-1887 Kassel den derzeit erfolgreichsten Nachwuchsverein Hessens (1979 Ernst-Karl-Pokal) hat. Wenn manchmal dann noch Wochenende für Wochenende

"Dienstreisen" zu Veranstaltungen absolviert werden, ist es bei dem derzeitigen Stress von 12 - 21,30 Uhr am Sonntag auch zeitmäßig gar nicht möglich noch mehr als derzeit zu bringen. Denn was ich den Lesern Montags auf den Tisch lege, basiert im Schnitt aus über 420 (!!) Anrufen und dürfte zumindest den Anspruch auf Ausgewogenheit haben, um den ich mich immer bemühe.

Bitte, lieber Albu, keine Kritik an der Kritik, sondern lediglich einmal BACKGROUND zu einem aktuellen Thema und hoffentlich zum besseren Verständnis.

In alter Verbundenheit mit freundlichen Grüßen, gez. Heinrich Sippel.

Lieber Heinrich Sippel!

Zunächst vielen Dank für Dein "Material" zum Thema LESERBRIEFE und den JOOLA-CLUB-Nachrichten.

Das was ich "befürchtet" habe, ist eingetreten. Als ich im Dezember-Echo die "Gedanken eines Paradoxierten" brachte, ahnte ich Deine Reaktion als Angesprochener voraus. Ich kann Dir versichern, daß Du der letzte bist dem ich wegen fehlender oder unzureichender Berichterstattung in den "HNA" Vorhaltungen machen würde. Ich weiß aus eigener Erfahrung, daß der gesamte Sportkreis Kassel in der hiesigen Ausgabe der "HNA" knapp gehalten wird, ja werden muß. So wird z.B. unserem in dieser Serie sehr rührigen Kreispresseswart Manfred Knobloch kein Platz für die ERGEBNISSE der Herren C- und D-Klasse zugestanden. Er kann nur alle 2-3 Wochen die Tabellen dieser Klassen bringen. Wir sind ja schon froh, daß Du Deine Ergebnisse und Tabellen von der Bezirksklasse an aufwärts Montags aktuell bringen kannst, was im Kreis Kassel, bedingt durch die Wochenspiele, schlicht unmöglich ist.

Das von mir gebrachte "Paradoxum" sollte nur eine Feststellung sein, die mit keinem Vorwurf an irgend eine Adresse verbunden werden sollte. Ich sehe bei diesem Problem nur eine Lösung: Die "Sportzeitung am Montag" der "HNA" müßte um 2 Seiten vergrößert werden.

Ich als Redakteur unseres TT-Echo weiß Deine sehr umfangreiche Berichterstattung und die damit verbundene Arbeit zu schätzen und der Landesverband bis hinunter zur "Schwälmmer Allgemeinen" sollten dankbar sein einen so engagierten Mitarbeiter und Idealisten wie Dich zu haben und deshalb wünsche auch ich Dir zum Schluß für die 80er Jahre sowohl persönlich, wie auch für unseren Sport, Glück Gesundheit und weiter viel Erfolg!

Dein Albu.

Folgendes Gedicht, verbunden mit den besten Wünschen zum neuen Jahr und einigen "Liebesgaben" erhielt ich dankenswerterweise von unserem Manfred Lüling.

Ich möchte heut' ein Loblied singen
und Euch den Mann näher bringen,
der regelmäßig uns erfreut -
nicht, wie Ihr glaubt mit einer Maid,
oder einer Sechs im Lotto -
sondern mit dem "TT-Echo".

Jeden Monat sind wir heiß
auf Neuigkeiten aus dem Kreis.
Mehr noch was bei uns passiert,
wer an der Spitze mitmarschiert
oder kämpft mit jedem Mittel
gegen einen "Abstiegstitel".
Was unsere Jugend und die Damen
an Sorgen oder Freuden haben -
alles über unsere Mädchen
erfährt Ihr hier, in unserem Blättchen.

Wir alle sollten nicht verkennen,
wenn wir seinen Namen nennen,
daß ihm gebührt schon lang' ein Orden.
Und aus dem Süden wie dem Norden
sein ihm gewidmet dieser Spruch:
"Danke, Albert Bunttenbruch



● Ob neuer,
ob gebrauchter Wagen,
am besten gleich zu **NEUENHAGEN**

● direkt an der Stadtgrenze - nur
8 Minuten von Stadtmitte

● Verkauf - individueller Kunden-
dienst

● schnell - preiswert - zuverlässig

Neu- und Gebrauchtwagenverkauf
samstags von 8-18 Uhr

Ausstellungshalle auch sonntags v. 9-19 Uhr geöffnet.

**Autohaus
H. NEUENHAGEN OHG
VW-Audi**

Kassel-Niestetal (Heiligenr.) - Tel. 05 61 / 52 20 14-16
Nähe Autobahnausfahrt Kassel-Ost / Aral-Tankstelle

Unser kostenloser Service:

Bei Inspektionen oder Reparaturen bringen wir Sie in
die Stadt u. holen Sie nach Fertigstellung wieder ab.

Mit



Mark dabei

Liebe Kameraden!

Nachdem der "Zahltag" nun um 1/2 Jahr überschritten ist, werde ich für 1980 wieder einen Kostenbeitrag von 5,-DM pro Nase für den Bezug unseres TT-Echo erheben. Bis auf weiteres werde ich dann diesen Rhythmus vom 1.1.-31.12. beibehalten.

Nachdem ich im Vorjahr laut Vorstandsbeschuß noch 7,-DM kassiert habe und nach Abzug der Kosten noch 127,-DM in die Abteilungskasse flossen, finde ich den Betrag von 5,-DM ausreichend. (Wer will, kann die 2,-DM Differenz in unserer wöchentlichen Lottokasse einsetzen, die ich mir leider auch noch "aufgehalst" habe.

Ende 1980 werde ich die seit Mitte d.J. angefallenen und noch anfallenden Ausgaben abziehen und einen eventuellen Überschuß der Abteilungskasse übergeben.

Möchte hier einen Überblick der laufenden Ausgaben, die ich für das TT-Echo habe, aufzeigen: schwarze Filzstifte, Klebestifte, Schreibpapier (bis zu 24 Blatt pro Ausgabe), Farbbänder für Schreibmaschine, Filme (schw./weiß 27 DIN) Filme entwickeln und eventuelle Vergrößerungen. Für den Versand pro Monat 10 DIN. 4 Couverts und je nach Stärke der Ausgabe 0,80 bis 1,-DM Drucksachenporto. Der Versand geht im Moment regelmäßig an folgende Bezieher:

Heinrich Sippel, Treysa
Dieter Gratzel, SG-Osterfeld
H.G. Laabs, Schlesw. Holstein
H. Frantzen, Willich
Wilfried Törner, Fronhausen
Horst Subklewe, Bielefeld,
Klaus Vohrmann, Baunatal 3

je nach Dringlichkeit schicke ich die TT-Echo's an:

Werner Berndt, Baunatal-2
Wilfried Tonn, Baunatal 5
Willi Hempel, Kassel
Reinhard Weber, Kassel
Rolf Schröder, Besse

Ich möchte alle Bezieher unserer Abteilung bitten, ihren Obulus im Laufe des Monat Januar bei mir zu entrichten. Alle Jugendlichen und Schüler sind frei. Innerhalb einer Familie zahlt nur ein Mitglied, (natürlich der Vater).

Hier nun alle bisherigen Bezieher, der Einfachheit halber zunächst nach der Mannschaftsmeldung. In () die Anzahl der aktiven Familienmitglieder:

Wilfried Tonn, Rolf Schröder, Georg Mihr, Franz Klein, Heinz Schmidt (3), Manfred Gibhardt, Werner Berndt, Kurt Weber (2), Heinrich Lange (2), Robert Szeltner (2), Bernd Hempel, Klaus Trott, Thomas Kellner, Peter Schaub, Paul Wagner, Norbert Buntenbruch (2), Reinhard Seidel, Klaus Guth (2), Dieter Croll (2), Wolfgang Koch, Volker Hansen (3), Erwin Hartmann, Siegfried Fanasch (3), Kurt Rummer (2), Heinz Köhler, Günter Schröder (2), Wilhelm Heckmann, Franz Szeltner (3), Reinhard Weber, Peter Hempel, Manfred Lüling (2), Matthias Schade, Jörg Schmidt, Willi Hempel, Ulrich Gottschalk (3), Manfred Guth, Erich Buntenbruch, Wolfgang Lattemann, Matthias Engel, Gerhard Eskuche, Robert Meilich, Hans W. Becker (2), Horst Siebert, Herbert Höhmann (2), Wolfgang Frommhold, Wilfried Bartelmei, Konrad Weber, Willi Löbel (2)

Ferner: Günter Heitmann, August Weber, Herbert Dorschner (3), Albert Gück, Karl-Heinz Schaub, Wolfgang Theiss, Ulricke Radloff und Peter Fuchs.

- SHELL-Prüfdienst
- Motor-Einstellung
- Auspuff-Schnelldienst
- Wartungsdienst

**der
Tip**



SHELL-Pflegedienst

SB-Programmwäsche, ab	2.90
Auto-Unterwäsche, ab	9.50
Motorwäsche, ab	7.50

Shell-Station am Einkaufszentrum, Bernd Libudzie, Baunatal 1, Tel. 0561/92849



Europäisches Ranglistenturnier „Top 12“

in München vom 1. bis 3. Februar 1980

Rudi-Sedelmayer-Halle

Tischtennis einmal anders

Tischtennis einmal anders. Ich war gespannt auf die große Show-Nummer Jacques Secretin – Vincent Purkart, von der öfters zu hören ist, die aber selten zu sehen ist.

Beim Nürnberger Sportpressefest zeigten die beiden französischen Tischten-



Jacques Secretin, Frankreichs exzellenter Tischtennis-Sportler.

nistartisten – so darf man sie getrost nennen – erst zum zweitenmal im DTTB-Bereich ihr Können. Drei Tage vorher war beim Hamburger Sportpressefest ihre Deutschland-Premiere gewesen.

Erstaunlich vielseitig war ihr Repertoire. Sie spielten auf drei verschiedenen Tischen bis hinunter zur Miniaturplatte, die so klein war, daß die Spieler nur am Boden liegend ihre Duelle austragen konnten. Dann packte Purkart eine riesige Patsche aus, Secretin antwortete mit einem winzigen Schläger, der kaum zu sehen war. Plötzlich standen beide auf dem Tisch, oder veranstalteten ein Verfolgungsrennen um die Platte. Der Sport kam dabei aber auch nicht zu kurz. Schließlich ist Jacques ein perfekter Konterspieler auch noch 5 Meter hinter dem Tisch, und Purkart verfügt nach wie vor über eine exzellente Abwehr. Nicht zu vergessen der ernst-komische Schiedsrichter: Claude Bergeret.

Der riesige Beifall des Publikums war der verdiente Lohn für diese abwechslungsreiche Tischtennis-Partie, die den krönenden Abschluß des Sportpressefestes bildete.

Ich meine, es war eine ausgezeichnete Werbung für unseren Tischtennisport. Peter von Pierer

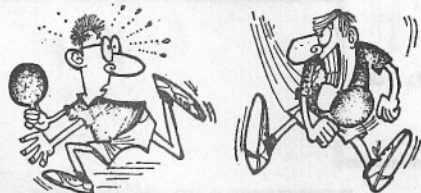
Die echte Rangliste der Sportarten TT hervorragend platziert

Das Allensbacher Institut für Demoskopie befragt den repräsentativen Bevölkerungsquerschnitt regelmäßig nach dem tatsächlichen „Sporterlebnis“ durch praktische Ausübung. Diese Zahlen verändern die Einschätzung der Sportarten nur nach Mitgliedszahlen der Sportverbände – bei allen Verbänden.

Frage: „Treiben Sie Sport? Welche Sportarten haben Sie in den letzten zwölf Monaten öfter ausgeübt?“ Bundesrepublik mit Berlin (West)

	Bevölkerung	
	Mä.	Fr.
	%	%
1. Schwimmen	47	45
2. Gymnastik Turnen	18	34
3. Tischtennis	22	10
4. Mannschaftssport wie Fußball, Handball, Basketball	24	5
5. Skiabfahrtslauf	12	7
6. Tennis	7	5
7. Skilanglauf	7	4
8. Angeln, Jagen	7	1
9. Reiten	3	3
10. Segeln, Motorbootfahren	4	2
11. Andere Sportarten	24	15
12. Es treiben keinen Sport	27	38
	*202	*169

*) Mehrfachangaben möglich entnommen der Zeitschrift „Report“

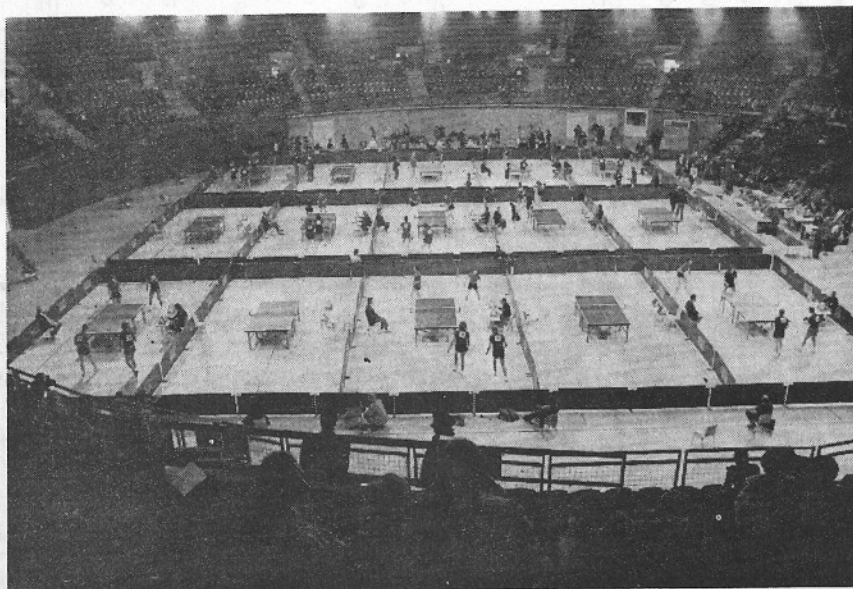


Tischtennis in Sporthallen

FRANKFURT (rd) Das Bundesinstitut für Sportwissenschaft hat eine Broschüre „Geräteausstattung in Hallen für Turnen und Spiele“ herausgebracht.

Danach sollen Sporthallen bei einer Größe von 15 x 27 m Hallenfläche mit sechs Tischtennis-Tischen und größere Hallen mit acht Tischtennis-Tischen ausgestattet werden. Diese Tische gehören zur STANDARD- und nicht zur Ergänzungsausstattung.

Weitere Einzelheiten wollen Sie bitte der angeführten Broschüre, zu beziehen beim Bundesinstitut für Sportwissenschaft, Hertzstraße 1, 5023 Löwenich, Telefon 0 22 34 / 7 60 11, entnehmen.



Rudi-Sedlmayer-Halle (Olympische Basketballhalle) in München. Schauplatz im Februar 1980 von „TOP 12“.

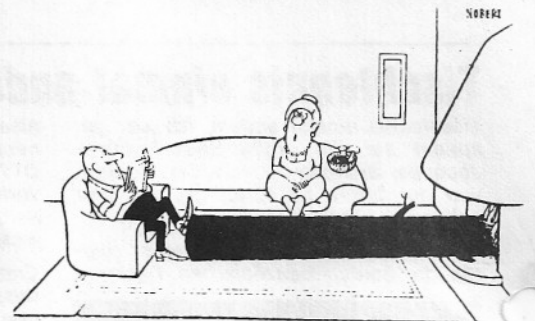
DAS LETZTE



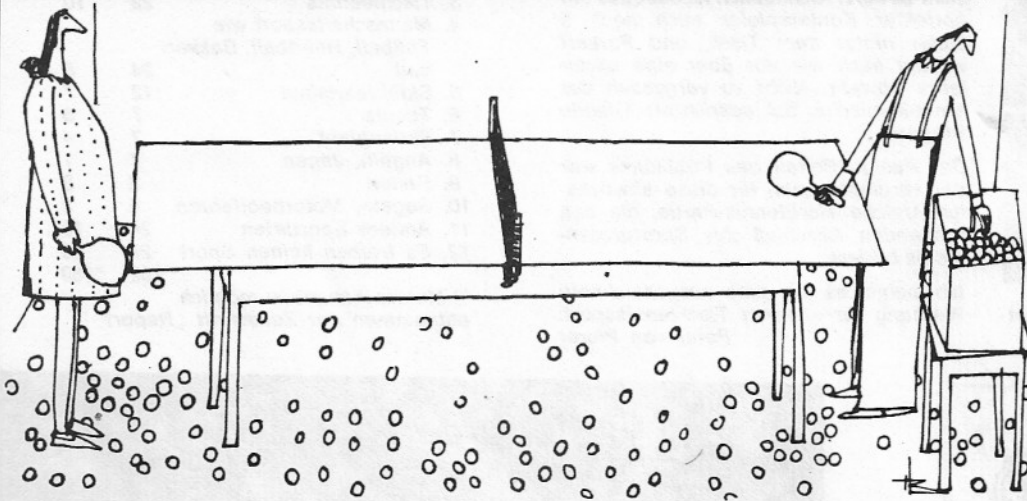
"Jetzt sind wir schon eine Stunde hier und es sind immer noch keine Platten aufgebaut, so 'ne Sauerei!"

Anfrage vom Finanzamt

„Woher haben Sie das Geld, mit dem Sie Ihre Steuern bezahlen?“



„Aber wirklich, Georg, du wirst immer fauler und fauler!“



Tischtennis, im Zeichen der Energiekrise.

Herbstgespräch

Sie zu ihm: „Du hattest mir im Frühling fest versprochen, mich im Sommer zu heiraten!“ Er zu ihr: „Natürlich, mein Liebstes, aber du mußt wohl selbst zugeben, daß man in diesem Jahr nicht von Sommer reden konnte.“

EINLADUNG!

Zu unserem Abteilungskränzchen, Wintervergnügen, Tischtenniskränzchen oder wie auch immer, sind alle Mitglieder, Angehörige und Freunde unserer Abteilung für

SAMSTAG, 19.1.1980 IN DER KULTURHALLE UM 19,30 UHR

recht herzlich eingeladen !

5 Mann-Kapelle, Riesen-Tombola, Spaß und Spiele, reichlich Tanzfläche, Essen und Trinken - Herz was willst Du mehr?

ALSO, AUF GEHT'S !

Auf Euren Besuch freut sich: unser Festausschuß.

